



Rhythm Of The Charts

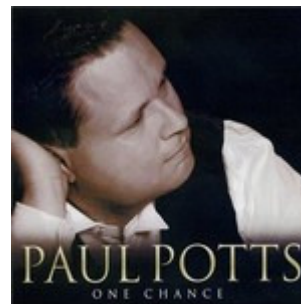
ABBAmania ist zurück! 38 Jahre nach dem ersten gemeinsamen Auftritt in der Radiosendung 'Våra favoriter' am 3. Oktober 1970, 34 Jahre nach dem Song Contest-Sieg der Schweden mit "Waterloo", 31 Jahre nach dem Konzertfilm 'ABBA: The Movie' und 26 Jahre nach der Auflösung der Gruppe sind die Vier momentan wieder in aller Munde. Dabei geht die aktuelle Begeisterung zurück auf die Uraufführung des Musicals 'Mamma mia' 1999 in London. Darin wurden durch eine Handlung verbunden viele Hits des Quartetts aufgeführt. Umgesetzt fürs Kino mit Meryl Streep und Pierce Brosnan in den Hauptrollen stürmt der Film an die Spitze der Kinocharts. Auf dem besten Wege dorthin ist der Soundtrack mit den Aufnahmen der Schauspieler, der in der dritten Woche 27-3 steigt. Die Originalversionen, versammelt auf dem Sampler "Abba Gold - Greatest Hits", sind der höchste Einsteiger dieser Woche auf #25. Natürlich ist dies ein Wiedereinstieg für die CD, die es mittlerweile auf 117 Chartwochen bringt. Da Albumcharts erst im November 1983 eingeführt wurden, also nach der Auflösung der Gruppe, haben es nur acht Hitkopplungen in die Albumliste geschafft, von denen die 1992er Zusammenstellung "Gold" als einzige die Spitzenposition erreichen konnte.



Das momentan meistverkaufte Album ist mal wieder und zum bereits sechsten Mal "This Is The Life" (LP 2-1) von **Amy MacDonald**, die damit Coldplay nach einer fünfwöchigen Phase ablöst. Mit dem Titelsong bleibt die Schottin unverändert auf dem Silbertrang stehen, da sie nicht an Kid Rock vorbeikommt. Nach "Bleeding Love" (8 Wochen) und "4 Minutes" (6 Wochen) ist "All Summer Long" der dritte Spitzenreiter in 2008, der mindestens fünf Wochen die Hitparade anführt. Ungewöhnlich im Vergleich zu den Sommerhits der 90er Jahre und denen in diesem Jahrzehnt ist die Tatsache, daß dieser auch inhaltlich auf den Sommer bezogene Titel ohne einen dazugehörigen Tanz auskommt. Ungewöhnlich auch, daß die Top 3 der Verkaufscharts und die Top 3 der Airplaycharts aus denselben

Songs bestehen und nur die Reihenfolge etwas variiert. Denn in der Hörerreichweite rangiert Amy MacDonald vor Kid Rock. Jedesmal auf #3 vertreten ist "Sweet About Me" von Newcomerin Gabriella Cilmi.

Der höchste Neuzugang bei den Singles ist ein Titel, der es bereits in die Top 10 der Airplayliste gebracht hat. Von Anfang an einer der beliebtesten Songs aus dem Album "Hard Candy" wird "Give It 2 Me" jetzt die 61. Chartsingle und der 32. Top 10-Hit für Madonna (beides Bestmarken in der Schweizer Chartgeschichte). Mit dem Einstieg auf #4 ist es zudem der achte Top 10-Einsteiger in diesem Jahr. Also ein Schnitt von einem pro Monat. Ein gewaltiger Unterschied zum Rekordjahr 2006, in dem es durchschnittlich einen Top 10-Einsteiger pro Woche gab und Ende Juli der Zählerstand bereits bei 28 angekommen war. Unter den sechs Neuzugängen der Woche ist ferner "Nessun dorma" (CH 56 neu). Die klassische Arie aus Giacomo Puccinis Oper 'Turandot' wurde 1926 geschrieben und erreichte letztes Jahr erstmalig die Schweizer Hitparade. Nach dem Tode von Luciano Pavarotti stieg seine Aufnahme auf #32 ein. Momentan stellt die Komposition den Mittelpunkt der aktuellen Telekom-Werbung in Deutschland dar. Verantwortlich dafür ist der 37jährige **Paul Potts**, der letzten Sommer die UK-Castingshow 'Britain's Got Talent' für sich entscheiden konnte. In Deutschland hat der TV-Spot den Song bereits in die Top 5 und in seinem Sog die Version von Luciano Pavarotti zurück in die Top 100 gebracht. Das Singledebüt für Potts geht einher mit seiner ersten Albennotierung auf #44 für "One Chance".



Jochen Tierbach